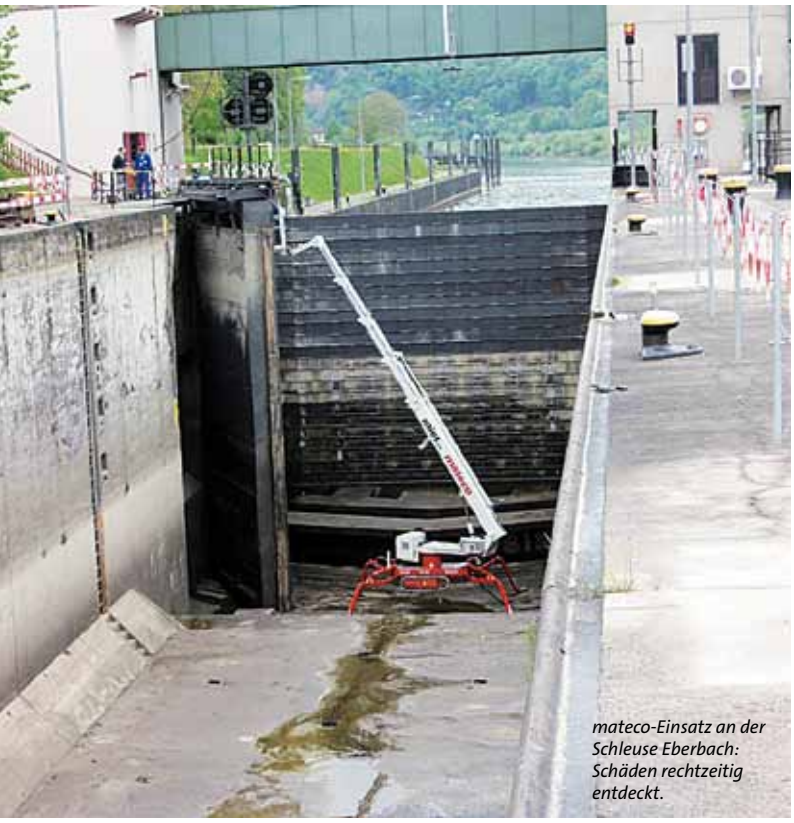
Klein, leicht aber leistungsstark

Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind für die Sicherheit in den unterschiedlichsten Industriebereichen zwingend notwendig. Müssen diese Arbeiten in der Höhe durchgeführt werden, kommen meist Hubarbeitsbühnen als sichere Helfer zum Einsatz. So auch bei der Inspektion von Schleusentoren, wie die mateco AG in einer Pressemeldung berichtete.



mateco-Einsatz an der Schleuse Eberbach: Schäden rechtzeitig entdeckt.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Heidelberg, Zweigstelle Eberbach, wollte eine Arbeitsbühne mittels eines Krans in eine Schleusenkammer heben, um so die Tore der Schleuse inspizieren zu können. Die Extra-Teleskop-Arbeitsbühne XT 252 D/E KE von mateco (Teupen LEO 25h) mit 25,2 m maximaler Arbeitshöhe und 12 m maximaler seitlicher Reichweite war das ideale Gerät für diesen Einsatz, denn durch die vorhandenen Kranösen ließ sich die Arbeitsbühne problemlos in die Schleusenkammer transportieren.

Zudem wiegt dieses Gerät nur 2,7 t – mehr als 3 t konnte der Kran eines Schubschiffes vor Ort nicht bewältigen. Durch den Gummiraupenantrieb war es für die XT 252 D/E KE ein Leichtes, sich auf dem unebenen Schleusenboden hin- und herzubewegen und den Einsatz so schnell und effektiv – zur Zufriedenheit des Wasser- und Schifffahrt-Amtes – durchzuführen.

Bisher wurde für die Reinigung und Inspektion der Tore ein Rollgerüst verwendet, eine zeitaufwendige, unvorteilhafte und umständliche Sache, wie der Arbeitsbühnen-Vermieter betont. Mit der Arbeitsbühne von mateco geht dies nun in wesentlich kürzerer Zeit und deutlich sicherer. Dann kann auch der Schiffsverkehr wieder schneller fließen.

BM